

Presseinformation

4. August 2004

Tourismus im Retzer Land weiter auf Erfolgskurs

Gabmann: Landwirtschaft und Tourismus sind natürliche Partner

Das Retzer Land, ein beliebtes Tourismusgebiet im Weinviertel, befindet sich weiter auf Erfolgskurs. So erhöhten sich die Nächtigungszahlen von 17.357 im ersten Halbjahr 2003 auf 23.438 Nächtigungen im laufenden Tourismusjahr. Damit liegt das Retzer Land im Durchschnitt sogar über dem Weinviertel, das mit knapp 108.000 Nächtigungen bis Mai 2004 um 9,1 Prozent über dem des Vorjahrs lag. Niederösterreichweit gesehen ist die Zahl der Nächtigungen ebenfalls gestiegen. Mit 2.050.000 Nächtigungen per 31. Mai 2004 lagen die Übernachtungen um 7,6 Prozent über dem Vergleichszeitraum des Vorjahrs.

„Die Zusammenarbeit zwischen Tourismus und Landwirtschaft ist die Basis für diesen Erfolg. Die Kellergassen und der Wein, aber auch der Radtourismus und die Kultur sind die wesentlichen Attraktionen im Retzer Land“, betonte dazu Landesrat Ernest Gabmann. Niederösterreich sei ein klassisches Ausflugs- und Kurzurlandsland und konnte sich mit seinem hervorragenden Wein bereits als „Land der Genießer“ positionieren. In den nächsten Jahren wolle man die drei Schwerpunkte „Land der Genießer“, „Kultur“ und „Unterwegs in Niederösterreich“ auch in die neuen EU-Mitgliedsländer transportieren. Der Wunsch der Touristen nach regionaler Identität steige ständig.

Das Retzer Land setzt sich aus den Gemeinden Retz, Retzbach, Hardegg, Zellerndorf, Pulkau und Schrattenthal zusammen.

Nähere Informationen: Retzer Land - Regionale Vermarktungsgesellschaft, Telefon 02942/200 10, www.retzer-land.at.